

Erfahrungsbericht BIP/Kurzzeitaufenthalt/BRIDGE-Programm

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Wie war's?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.	Ja
Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)	Alternative Models of Education
Akademisches Jahr	2025/2026
Semester	Frühjahr/Spring 2026
Studiengang an der EUF	B.A. Bildungswissenschaften
Aufenthaltsland	Griechenland
Partnerhochschule	Democritus University of Thrace
Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?	Ja
Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?	von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzzeitaufenthalt teilnehmen?	Es war schön zu wissen, dass ich nicht alleine war. Das hat meine Entscheidung zur Teilnahme jedoch nicht beeinflusst.
Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?	Nein
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzzeitaufenthalt an der EUF anerkannt wird?	Da ich das Seminar bereits belegt hatte und dadurch keine ECTS bekommen konnte, hat es meine Entscheidung nicht beeinflusst.

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?	Im Voraus habe ich mich primär mit der Reiseplanung beschäftigt.
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?	Der ÖPNV ist sehr gut ausgebaut.

Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?	Der Kurs hat vor Ort primär in einem zentrumsnahen Gebäude und nicht in der Uni stattgefunden. Dieses war für unsere Aktivitäten gut geeignet. Auch die örtlichen Ansprechpartner waren sehr bemüht und freundlich. Der Workload war relativ hoch, dadurch blieben nur kurze Freistunden zu individuellen Planung.
Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?	Da die Stadt eher überschaubar ist, konnte ich in der Woche viel sehen. Bei einem längeren Aufenthalt wäre das Umland jedoch reizvoll.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?	Die Landessprache war kein Teil des Aufenthalts.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Der Nahe Kontakt zu den griechischen Teilnehmenden hat mir die Kultur ein Stück näher gebracht.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?	Da Alexandropoli eher ländlich gelegen ist, habe ich Griechenland abseits der touristisch geprägten Orte kennenlernen dürfen.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?	Ich bin insgesamt sehr gut mit der Förderung ausgekommen. Bei der Planung habe ich jedoch darauf geachtet, dass ich eher sparsam Reise.
Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?	Ich habe Eindrücke aus anderen Bildungssystemen in Europa bekommen. Dabei ist mir aufgefallen, dass Deutschland im Vergleich sehr fortschrittlich und individuell geprägt ist.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Meine schönste Erfahrung war der Besuch in der örtlichen Schule, in der wir als Gruppe selber unterrichten durften.
Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzzeitaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?	Insgesamt würde ich den Aufenthalt weiterempfehlen, da wir durchaus spannende Erfahrungen machen durften, die durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unis zustande kam.

IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos eintragen.